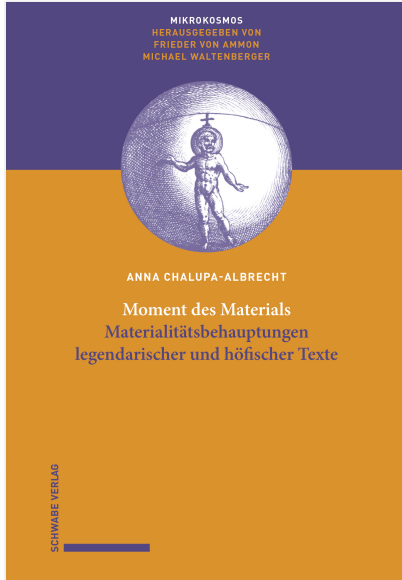


Mediale Imaginationen der Materialität vormoderner Texte und Artefakte



Anna Chalupa-Albrecht

Moment des Materials

Legendarische wie höfische Texte der Vormoderne behaupten ihre Materialität in Analogie zum Paradigma des Reliquiars, das insofern als ihre Reflexionsfigur gelten kann. Unter diesem Aspekt ergibt sich der Moment des Materials als simultane Wahrnehmbarkeit von Texten und Artefakten. So thematisieren etwa die Mirakel des ›Passionals‹ Texte, Bilder und Schreine als mögliche Formen einer Kunstwerdung des Heiligen und entwerfen dabei ein Bedingungsgefüge, das die Abhängigkeit der künstlichen Hülle vom heiligen Gehalt verschieden skaliert. Zugleich kann dabei das Momentum des Materials in der medialen Imagination von Materialität als ein Impuls wirksam werden, den gerade die Dissoziation von Heiligem und Artifiziellem entbindet. Das Buch geht solchen Imaginationen von Materialität in Texten (›Passional‹, ›Herzmaere‹, ›Wigalois‹, ›Partonopier‹) ebenso wie anhand von Artefakten nach (Reliquiar, Minnekästchen, Silberschale).

**Geschichte
Sprach- und
Literaturwissenschaften**

Anna Chalupa-Albrecht ist seit 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik in der Abteilung für Ältere deutsche Literatur an der Goethe-Universität Frankfurt, wo sie 2024 promoviert wurde. Ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte in der Germanistischen Mediävistik sind Materialität, Medialität, Mediengeschichte und Epigonalität.

Anna Chalupa-Albrecht
Moment des Materials
Materialitätsbehauptungen
legendarischer und höfischer
Texte

ca. 200 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 46.00, EUR (D) 46.00
ISBN 978-3-7574-0168-9
Erscheint im April 2026
Schwabe Verlag Berlin



[https://www.schwabe.ch/
9783757401689](https://www.schwabe.ch/9783757401689)